EINLADUNG

Hanns Seidel Stiftung

Politische Grundlagen

GIBT ES EINEN „NEUEN ANTISEMITISMUS?“

PD Dr. Karin Schnebel Im Gespräch mit dem ehemaligen Neonazi Felix Benneckenstein

Bis vor einiger Zeit dachten manche, dass man den Antisemitismus überwinden könne. Man glaubte, dass den Menschen das Dritte Reich und seine schrecklichen Folgen doch eine Lehre gewesen wäre.
Derzeit treten aber antisemitische Verschwörungstheorien wieder ganz offen zutage. Mittlerweise sind es bereits über 2000 Anschläge gegen Juden pro Jahr. Wie kommt es, dass antisemitischer Extremismus wieder zunimmt? Der Anschlag auf die Synagoge in Halle 2019 ist nur ein Beispiel. Die Aufzählung lässt sich weiterführen und reicht bis zu antisemitischen Verschwörungen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie. Helfen Verschwörungstheorien zum Verbreiten antisemitischer Ideen? Woher kommen sie? Wie kann sich dieses gefährliche Phänomen Antisemitismus entwickeln?

Diese und ähnliche Fragen wollen wir mit Ihnen diskutieren; wir laden Sie herzlich ein und freuen uns über Ihre Mitwirkung!

Felix Benneckenstein begleitet heute für die Initiative EXIT-Deutschland bzw. Aussteigerhilfe Bayern Aussteiger aus dem Rechtsradikalismus. Der heute 33-jährige war von 2003 bis 2011 selbst Teil der neonazistischen Szene, in der er u.a. als Liedermacher, Redner und Kameradschaftsaktivist agierte.

Anmeldungslink| **Ort: HSS digital | Zeit: Donnerstag, 27.05.2021 | 18.00 bis 20.00 Uhr**

17.50 Uhr Log-in für max. 20 TeilnehmerInnen
18.00 Uhr Vorstellungsrunde, Vortrag mit Fragen und anschl. Diskussion
20.00 Uhr Log-out

Referentin: PD Dr. habil. Karin Schnebel
Dozentin, Leiterin des gesellschaftswissenschaftlichen Instituts Münchens

Felix Benneckenstein

Moderatorin: Juliane Gröger B.A.
Regionalbeauftragte der Hanns-Seidel-Stiftung

Online-Hinweise: Technische Anforderungen sind PC (Laptop) oder Mobile Device (Handy) mit Mikrofon und Kamera
Über die Online-Plattform Zoom (https://zoom.us/). Weitere Informationen sowie der Einladungslink folgen per E-Mail. Eine Videoübertragung via Webcam der Teilnehmer ist erwünscht, aber optional. Das Webinar wird nicht gespeichert. Eine Aufnahme des Webinars ist untersagt. Eine Anmeldung ist in der Regel nur bis zu einer Stunde vor Veranstaltungsbeginn möglich, soweit die maximale Teilnehmerzahl nicht erreicht wurde. Ebenso sollte Ihr PC ein Mikrofon– und eine Lautsprecherfunktion haben. Bitte melden Sie sich mit Ihrem Namen im Webinar an, damit wir Ihre Anmeldung mit der Teilnahmeliste vergleichen können. Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (insbes. Bundesdatenschutzgesetz/ Datenschutz-Grundverordnung).

Projekt Nr. 321/0303/373

Anmeldungen: www.hss.de/veranstaltungen | Ansprechpartner: Artur Kolbe M.A. (Referatsleiter), Karin Fahnert (Bürosachbearbeiterin) | Tel. (089) 12 58-254 | E-Mail: ref0303@hss.de | Referat Politische Grundlagen, Demokratie und Werte | Institut für Politische Bildung